

**Ausgabe 5/2016**

75309 • ISSN 1864-8215

10. Jahrgang

Preis: unbezahlbar

www.zoofach-trend.de

## FASZINATION **BARFEN**



**SELBSTTEST**  
Was motiviert  
Sie zur Arbeit?

**MEHR UMSATZ** dank  
Vogel, Eichhörnchen  
und Igel

**NAGER & KLEINTIERE:**  
Die neuesten Trends

# ZOOFACH

## Trend

DAS **UMSATZMAGAZIN** FÜR DEN  
GESAMTEN ZOOFACHHANDEL

**RECHT:**

Welche  
Werbung ist bei  
Bestandskunden  
erlaubt?



## VERGESST MULTITASKING!

*Fokussieren ist  
viel effektiver!*

Die Highlights der

## **GARTEN- UND ZOOEVENT 2016**

Studie: **Können Fische knurren?** | **Die Insekten kommen!** Der neue Trend

# 3 Fragen an...

## Hanna Stephan

Tierärztin und  
Ernährungsberaterin  
von Terra Canis.



## Funktioniert **Barfen** auch auf **Reisen**?

Der Trend im Futternapf – BARFEN ist hip. Warum?

Naturbelassene Ernährung ist längst nicht mehr etwas für Öko-Außenseiter, denn Gesundes zu essen und darauf zu achten, was auf dem Teller landet, ist absolut „en vogue“ und gewinnt bei Jung und Alt und sowohl Großstadt-Hipster als auch Landei immer mehr an Bedeutung. Bei der Auswahl der Lebensmittel wird heutzutage verstärkt auf die Qualität, weniger auf einen möglichst niedrigen Preis geachtet. Nicht anders sieht es bei der Ernährung unserer Hunde aus. Mit der ersten Welle der sich verbreitenden Futtermittelunverträglichkeiten beim Hund fand der neue Trend zur rohen BARF-Fütterung in immer mehr Näpfe. Zurück zur Natur und einer wirklich artgerechten Ernährung fernab aller Industrieprodukte, die die Branche in den letzten Jahrzehnten mit minderwertigem Schlacht-Entsorgungsmaterial und viel zu viel Getreide und Synthetik geprägt haben. Aus diesem Grund greifen immer mehr Hundehalter selber zum Kochlöffel und fangen an, ihren Hund zu „BARFEN“.

BARFEN auf Reisen – eine Herausforderung?

Die rohen Zutaten, vor allem das Fleisch, reisetauglich zu verpacken und zu transportieren, kann je nach Reiseziel und Transportmittel eine Herausforderung sein. Es gilt, das rohe Fleisch gekühlt zu lagern, unterwegs aufzutauen und zu portionieren sowie Gemüse, Obst und Kräuter frisch aufzuschneiden und zu mischen. Dies kann bei langen Fahrten im beengten Campingwagen oder einem Hotelzimmer ohne Küche schnell unmöglich werden. Ungewollt aufgetaute Frischware im Reisegepäck kann – neben einer schnell schwindenden Qualität des ungekühlten Rohfleisches mit rasanter Keimentwicklung – zu unschönen Flecken auf der Reisegarderobe führen. Aus diesen Gründen steigen viele Barfer für die Reisezeit auf eine gesunde BARF-Alternative um, die ihren Ansprüchen einer gesunden und naturbelassenen Hundeernährung entspricht.

Welche Produkte aus Ihrem Hause würden Sie dem Fachhandel für Kunden, die auf Reisen gehen, empfehlen?

Als Alternative zum BARFEN ist den Hundehaltern eine hohe Qualität bei fertigen Menüs wichtig, denn diese sind sie von der frischen Rohware ihrer eigenen BARF-Zubereitungen gewohnt. Die bestmögliche Qualität liefern hierbei Produkte in Lebensmittelqualität, welche ohne Abfallprodukte aus der Fleischgewinnung (sogenanntes K3-Material) hergestellt werden. Weiterhin ist es wichtig, dass diese Menüs frei von Chemie, Geschmacksverstärkern und synthetischen Stoffen sind. Hierfür bietet Terra Canis mit seinen neuen Fleisch-pur-Dosen „Metzgers Bestes“ und den Gartentöpfen (80 % Gemüse, 20 % Obst) eine echte Alternative. Mit drei Fleischsorten „Metzgers Bestes“ und vier verschiedenen Gartentöpfen hat der BARFER eine vielfältige Kombinationsmöglichkeit und eine enorme Erleichterung beim Transport und der Zubereitung für unterwegs.